



STIFTUNG ORTE DER DEUTSCHEN
DEMOKRATIEGESCHICHTE

Corporate Styleguide

Inhalt

01 Marke Seite 3

Logo	6
Logo – Schwarz, Weiß & Bildzeichen	7
Logo – Schutzzone	8
Logo – Dos & Don'ts	9

02 Designelemente Seite 10

Farben	11
Typografie	12
Layoutbeispiele	13
Kontakt	14

01 Marke

Demokratie ist **nicht**
selbstverständlich.



STIFTUNG ORTE DER DEUTSCHEN
DEMOKRATIEGESCHICHTE



Wir wollen
**Orte demokratischer
Tradition in Deutschland**
noch stärker in das
öffentliche Bewusstsein rücken.



Logo

Das Logo der Stiftung Orte der deutschen Demokratiegeschichte besteht aus einer Kombination von Bildzeichen und Schriftzug.

Nach Möglichkeit ist die farbige Version des Logos zu verwenden.

Für einen bestmöglichen Kontrast sollte das Logo immer auf weißem oder sehr hellem Hintergrund stehen.

Das Logo ist in seiner Größe flexibel, darf jedoch analog nicht unter 35 Millimeter und digital nicht unter 140 Pixel Breite stehen.



Mindestgröße: B 35 mm

Logo

Bildzeichen

Das Bildzeichen macht die Marke auf kleinstem Raum in Sekundenschnelle erkennbar.

Schwarze Version

Die schwarze Version des Logos kann eingesetzt werden, wenn es die Umstände erfordern, beispielsweise bei Schwarz-Weiß Druck oder bei Platzierung als Sponsorenlogo (wenn 4c nicht erlaubt ist).

Negative Version

Die negative Version ist auf dunklem Hintergrund zu verwenden. In Ausnahmefällen kann das negative (oder positive) Logo auch auf fotografischen Abbildungen stehen. Dabei ist auf einen ruhigen Hintergrund mit ausreichendem Kontrast zu achten.



SODG Logo positiv



SODG Bildzeichen positiv



SODG Logo schwarz



SODG Logo negativ

Logo

Schutzzone

Für alle Logoverversionen existiert eine exklusive Schutzzone, die der Marke verhilft, ausreichend hervorzustehen und wirken zu können. Sie gilt nach allen Seiten und entspricht der Höhe des Schriftzugs.



Der Schutz-Abstand entspricht der Höhe des Logo-Schriftzugs

Dos & Don'ts

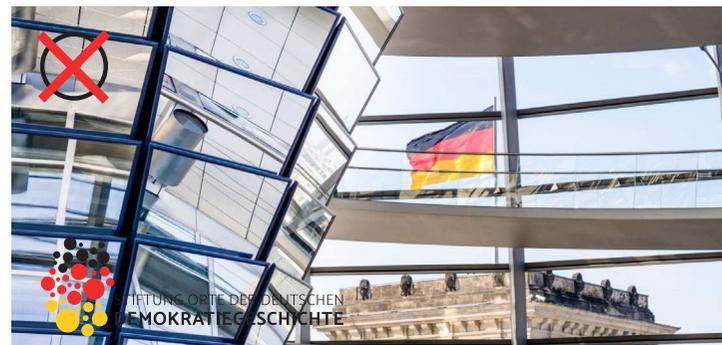
1. Die Anordnung von Bildzeichen und Schriftzug ist fix und darf nicht geändert werden.
2. Auf dunklen Hintergründen verwenden Sie bitte das weiße Logo.
3. Achten Sie auf einen ruhigen Hintergrund.
4. Bitte beachten Sie die Schutzzone des Logos.



1. Anordnung Bildelement und Schriftzug



2. Auswahl der richtigen Logovariante



3. Auswahl eines passenden Hintergrunds



4. Beachten der Schutzzone



5. Farbiges Logo auf ruhigem Hintergrund, Schutzzone berücksichtigt

02 Designelemente

Farben

Hauptfarben

Die Hauptfarben lehnen sich an die Farbigkeit der deutschen Flaggenfarben an und werden als Schmuck- und Akzentfarben eingesetzt.

Sekundärfarben

Die Sekundärfarben werden primär als Hintergrundflächenfarbe verwendet. Weitere Grauabstufungen sind nach Bedarf möglich.

Fließtextfarbe

Schwarz

Hauptfarben



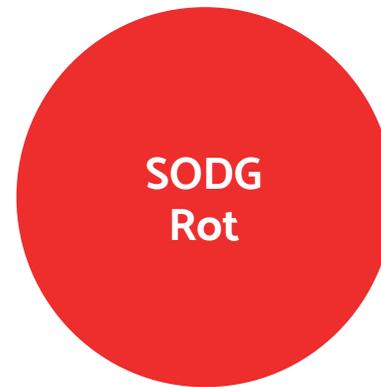
Schwarz

R0 G0 B0

Co Mo Yo K100

Pantone: Black C

HEX #000000



SODG
Rot

R228 G33 B37

Co M95 Y91 K0

Pantone: 186 C

HEX #e42125



SODG
Gelb

R254 G205 B0

Co M20 Y93 K8

Pantone: Yellow 012 C

HEX #fecd00

Sekundärfarben



Dunkelgrau

R112 G113 B115

Co Mo Yo K70

HEX #6f7072

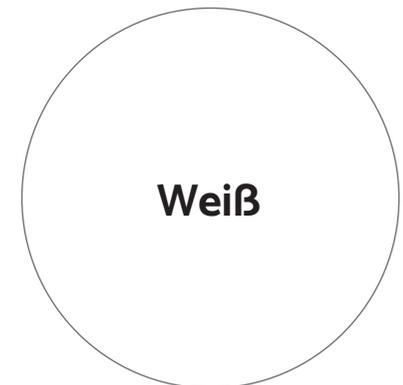


Hellgrau

R246 G246 B246

Co Mo Yo K5

HEX #f5f5f6



Weiß

R255 G255 B255

Co Mo Yo K0

HEX #ffffff

Typografie

Harmonisch und modern

Die Catamaran zeichnet sich durch ihre klare, moderne und gut lesbare Form aus. Die gleichmäßigen Rundungen in den Buchstabenformen sorgen für ein harmonisches Schriftbild.

Sie besteht derzeit aus 9 Strichstärken. Um ein ruhiges Schriftbild zu gewährleisten, sollen hauptsächlich die Schnitte „regular“ und „bold“ Verwendung finden. Je nach Bedarf oder Anforderung können weitere Schnitte verwendet werden.

Eine abwechslungsreiche und belebende Ergänzung bildet die Aleo Italic für alle kursiven Texte, wie z.B. Zitate. Hervorhebungen innerhalb des kursiven Textes werden in der Aleo bold italic gesetzt.

Headline Font:

Catamaran Bold

Fließtext:

Catamaran Regular

Zitate

Aleo Italic

Catamaran Regular

Aa

Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg Hh Ii Jj
Kk Ll Mm Nn Oo Pp Qq Rr Ss
Tt Uu Vv Ww Xx Yy Zz

Catamaran Bold

Aa

**Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg Hh Ii Jj
Kk Ll Mm Nn Oo Pp Qq Rr Ss
Tt Uu Vv Ww Xx Yy Zz**

Aleo Italic

*Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg Hh Ii Jj
Kk Ll Mm Nn Oo Pp Qq Rr Ss
Tt Uu Vv Ww Xx Yy Zz*

Aleo Bold Italic

***Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg Hh Ii Jj
Kk Ll Mm Nn Oo Pp Qq Rr Ss
Tt Uu Vv Ww Xx Yy Zz***

Layoutbeispiele

Beispiele für Einsatzformen der grafischen Formen Kreis & Linie

Der Kreis

Die Gestaltungsform des Kreises leitet sich unmittelbar aus dem Logo ab. Die Kreise können sowohl einzeln zur Hervorhebung dienen, als auch in Kombination frei angeordnet werden. Idealerweise bilden sie in ihrer Formierung eine optische Unterstützung des Inhalts. Letzteres gilt vor allem für die grafische Titelgestaltung.

Vermieden werden soll eine sogenannte Konfetti-Optik.

Die Linie

Die Linie bildet einen dezenten optischen Kontrast zu den prägnanten Rundungen und unterstützt die Harmonisierung der Gesamtoptik.

Sie wird primär im Zusammenspiel mit der Headline sowie bei der Gestaltung von Zitaten verwendet.

Dr. Markus Lang
Programreferent
Stiftung Orte der deutschen Demokratiegeschichte

● ● ● ●

Adickesallee 1 · 60322 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69 15 25 -12 51
Mobil: +49 (0)176 94 94 85 75
E-Mail: m.lang@dnb.de

links: Rückseite Visitenkarte
rechts: beispielhafte Titelgestaltung mit Bild




STIFTUNG ORTE DER DEUTSCHEN
DEMOKRATIEGESCHICHTE

*Immer wieder haben
Personen und Gruppen
an vielen Orten in
Deutschland
die Demokratie aufs
Neue ausgehandelt.*




STIFTUNG ORTE DER DEUTSCHEN
DEMOKRATIEGESCHICHTE

*Wir wollen
Orte demokratischer
Tradition in Deutschland
noch stärker in das
öffentliche Bewusstsein
rücken.*



Roll ups

Wer wir sind

Die Stiftung Orte der deutschen Demokratiegeschichte ist eine bundesunmittelbare Stiftung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Frankfurt am Main. Ihre Aufgabe ist es, die Auseinandersetzung in Gesellschaft, Bildungseinrichtungen sowie Wissenschaft und dadurch des Einzelnen mit der wechsellvollen deutschen Demokratiegeschichte seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart zu fördern.

Immer wieder sind Personen und Gruppen in der deutschen und europäischen Demokratiegeschichte für politische Partizipation und gesellschaftliche Rahmenbedingungen eingetreten, die in unserer parlamentarischen Demokratie heute durch das Grundgesetz garantiert sind.

Unsere Grundrechte wie etwa Gleichberechtigung, Wahlrecht, Meinungs-, Versammlungs- und Pressefreiheit erscheinen daher selbstverständlich. Demokratie war in Europa und Deutschland stets erkämpft und umkämpft, wurde und wird verhandelt und ausgestaltet, musste jedoch auch immer wieder verteidigt werden. Demokratie ist demnach nicht selbstverständlich. Die reflektierte Auseinandersetzung mit der wechsellvollen Demokratiegeschichte und den Orten, an die dieser Weg führte, kann daher auch einen Beitrag zur aktuellen Demokratiebildung und -vermittlung leisten. Sie vermitteln ein Bewusstsein für die Bedeutung und den Wert der Demokratie einer freiheitlich-demokratischen Grundordnung breitenwirksam in die Zivilgesellschaft.

Die Errichtung der Stiftung ist auch in einen bundesweiten erinnerungskulturellen und -politischen Diskurs einzuordnen. Zahlreiche Akteurinnen und Akteure der historisch-politischen Bildungsarbeit vertreten, dass die Geschichte der Demokratie

in Deutschland mit Blick auf ihre Frühformen, Genese und Wurzeln über die Zeit der Weimarer Republik und der demokratischen Neuanfänge nach 1945 hinaus betrachtet und verstanden werden muss. Eine Auffassung, die durch spezifische Förderprogramme des Bundes in den vergangenen Jahren und die Errichtung der Stiftung eine bemerkenswerte Resonanz erfährt.

Was wir tun

Durch eigene Veranstaltungen und Projektförderungen möchte die Stiftung Orte, Personen und Ereignisse, welche die demokratische Tradition Deutschlands repräsentieren, bekannter machen.

Dabei sehen wir die deutsche Demokratiegeschichte auch als Teil einer europäischen und globalen Demokratiegeschichte.

Um dieses Ziel zu erreichen, bündelt die Stiftung die Förderung des Bundes zu dieser Thematik, dient als zentraler Ansprechpartner und baut die Vernetzung der Szene weiter aus. Neben ihren Förderaktivitäten wird die Stiftung selbst und gemeinsam mit kooperierenden Institutionen und Partnern regelmäßig an Orten der deutschen Demokratiegeschichte Veranstaltungen durchführen.

Weitere Informationen finden Sie unter:
demokratie-geschichte.de



Innenseiten Flyer

Kontakt

Markus Lang
Programmreferent

Stiftung Orte der deutschen
Demokratiegeschichte
Adickesallee 1
60322 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 1525-1251
Mobil: +49 (0)176 94948575

Mail: m.lang@dnb.de

id

ideengut
Agentur für Kommunikation
Dörthe Littger & Jörg Zahnow

gutefrage@ideengut-agentur.com



STIFTUNG ORTE DER DEUTSCHEN
DEMOKRATIEGESCHICHTE